ENTREMATIC



Ditec NeoS / NeoS+

Schiebetore

(Originalanweisungen)

IP2160DE

Technisches Handbuch

www.ditecentrematic.com

Inhaltsverzeichnis

Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den korrekten Betrieb des Produkts.

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von Entrematic Group AB.
Obwohl der Inhalt dieser Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt verfasst wurde, kann Entrematic Group AB keine Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Veröffentlichung verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, eventuelle Änderungen ohne Vorankündigung anzubringen.
Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Entrematic Group AB ausdrücklich verboten.

IP2160DE - 2015-05-08

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Die Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen kann Verletzungen oder Schäden am Gerät verursachen.
Diese Anleitungen für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt.
Die Montage, die elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind fachgerecht und unter Beachtung der Montageanweisung durch qualifiziertes Personal auszuführen.
Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch.
Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.
Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.
Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.
In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.
Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen vor.
Es ist sicherzustellen, dass die tragende Struktur die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung der zu motorisierenden Türprofile aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten.
Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stopps etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Montageanweisung, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür oder Tor entwickelten Kräfte.
Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen der motorisierten Tür oder des motorisierten Tors nach Montage des Antriebs.
Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.



Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten der motorisierten Tür oder des Tors an sichtbarer Stelle angebracht werden.
Die motorisierte Tür oder die motorisierten Tore, soweit erforderlich, an eine funktionstüchtige und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen.
Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.
Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden. Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.
Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.
Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen und manuellen Betrieb, sowie dem Notbetrieb der motorisierten Tür oder des motorisierten Tors zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

Allgemeine Sicherheitshinweise für den Benutzer


Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen.
Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung.
Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.
Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden.
Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.
Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane. Halten Sie sich während der Bewegung nicht im Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors auf.
Die Bewegung der motorisierten Tür oder des Tors nicht behindern, um Gefahrensituationen zu vermeiden.
Die motorisierte Tür oder das Tor kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung bzw. ohne die erforderlichen Kenntnisse verwendet werden, jedoch nur unter Aufsicht oder nachdem sie über die sichere Verwendung der Einrichtung und den damit verbundenen Risiken aufgeklärt wurden.
Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Einrichtung spielen oder sich in Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors aufhalten.
Fernbedienungen und/oder andere Bedienungseinrichtungen von Kindern fernhalten, damit die motorisierte Tür oder das Tor nicht unbeabsichtigt betätigt werden.
Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen durchzuführen oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich ausschließlich an einen Fachmann.
Zuwiderhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen.
Reparaturen oder technische Arbeiten dürfen ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder ausgeführt werden.
Um die Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage zu gewährleisten, sind die erforderlichen planmäßigen Wartungsarbeiten für die motorisierte Tür oder das Tor nach Vorgabe des Herstellers von Fachpersonal durchzuführen. Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen empfohlen.

IP2160DE - 2015-05-08

Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge der Flügel bei stillstehendem Motor ausführen. Nicht in den Arbeitsbereich des Tors treten. Die Montage-, Wartungs- und Reparatureingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.

Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen Geräte, der Batterien und Akkus, muss der Benutzer das Produkt bei den entsprechenden lokalen, öffentlichen Müllsammelstellen entsorgen.

2. Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II-B)
Der Hersteller Entrematic Group AB mit Firmensitz in Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Schweden erklärt, dass der Antrieb für Schiebetore des Typs Ditec NES300EH, NES300EHP, NES400EH, NES400EHP, NES600EH, NES600EHP, NES1000EHP:

- für den Einbau in ein handbetriebenes Tor hergestellt wurde, um im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG eine Maschine darzustellen. Der Hersteller des motorbetriebenen Tors muss vor der Inbetriebnahme der Maschine ihre Konformität im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG (Anhang II-A) erklären
- den wesentlichen anwendbaren Sicherheitsbestimmungen gemäß Anhang I, Kapitel 1 der Richtlinie 2006/42/EG entspricht;
- der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG entspricht;
- der EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht;
- der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG entspricht
- die technischen Unterlagen dem Anhang VII-B der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen;
- die technischen Unterlagen von Marco Pietro Zini mit Sitz in Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) – ITALIEN verwaltet werden
- ein Exemplar der technischen Unterlagen den zuständigen staatlichen Behörden in Folge einer ausreichend begründeten Anfrage bereitgestellt wird.

Landskrona, 01-07-2014

Marco Pietro Zini
(Präsident)

2.1 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tür motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muss;
  (die technische Akte ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum des motorisierten Türs);
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der EG-Kennzeichnung an der motorisierten Tür oder am Tor gemäß Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.
- die Tür oder das motorisierte Tor durch Sicherheitsvorrichtungen ergänzen, damit sie die Norm erfüllen.
- den S41-Sicherheitstest aktivieren, dazu die Parameter 06 und 08 (sofern verwendet) im Menü AP ändern.
- Anweisungen zu den Einstellungen der Betriebskräfte im Sinne von EN 12453 und EN 12445 sind im Installationshandbuch der elektronischen Steuerungen CS12E - CS12 enthalten.

3. Technische Angaben

	Ditec NES300EH	Ditec NES300EHP
Stromversorgung	230 V~ 50/60Hz	230 V~ 50/60Hz
Stromaufnahme	1,2 A	1,2 A
Sicherung	F1,6A	F1,6A
Drücken	300 N	300 N
Geschwindigkeit des Flügels	0,1÷0,25 m/s	0,1÷0,25 m/s
Maximaler Hub	12 m	12 m
Max. Gewicht des Flügels	300 kg	300 kg
Betriebsklasse	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV
Einschaltdauer	S2 = 30 min - S3 = 50%	S2 = 30 min - S3 = 50%
Umgebungstemperatur	-20° C +55° C	-20° C +55° C
Schutzgrad	IP24	IP24
Steuerung	CS12E	CS12M

	Ditec NES400EH	Ditec NES400EHP	Ditec NES400EHJ
Stromversorgung	230 V~ 50/60Hz	230 V~ 50/60Hz	120 V~ 50/60Hz
Stromaufnahme	1,2 A	1,2 A	2,4 A
Sicherung	F2A	F2A	F4A
Drücken	400 N	400 N	400 N
Geschwindigkeit des Flügels	0,1÷0,25 m/s	0,1÷0,25 m/s	0,1÷0,25 m/s
Maximaler Hub	12 m	12 m	12 m
Max. Gewicht des Flügels	400 kg	400 kg	400 kg
Betriebsklasse	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV
Einschaltdauer	S2 = 30 min - S3 = 50%	S2 = 30 min - S3 = 50%	S2 = 30 min - S3 = 50%
Umgebungstemperatur	-20° C +55° C	-20° C +55° C	-20° C +55° C
Schutzgrad	IP24	IP24	IP24
Steuerung	CS12E	CS12M	CS12E

	Ditec NES600EH	Ditec NES600EHP	Ditec NES600EHJ
Stromversorgung	230 V~ 50/60Hz	230 V~ 50/60Hz	120 V~ 50/60Hz
Stromaufnahme	1,5 A	1,5 A	3 A
Sicherung	F2A	F2A	F4A
Drücken	600 N	600 N	600 N
Geschwindigkeit des Flügels	0,1÷0,24 m/s	0,1÷0,24 m/s	0,1÷0,24 m/s
Maximaler Hub	20 m	20 m	20 m
Max. Gewicht des Flügels	600 kg	600 kg	600 kg
Betriebsklasse	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV
Einschaltdauer	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 30 min S3 = 50%
Umgebungstemperatur	-20° C +55° C	-20° C +55° C	-20° C +55° C
Schutzgrad	IP24	IP24	IP24
Steuerung	CS12E	CS12M	CS12E

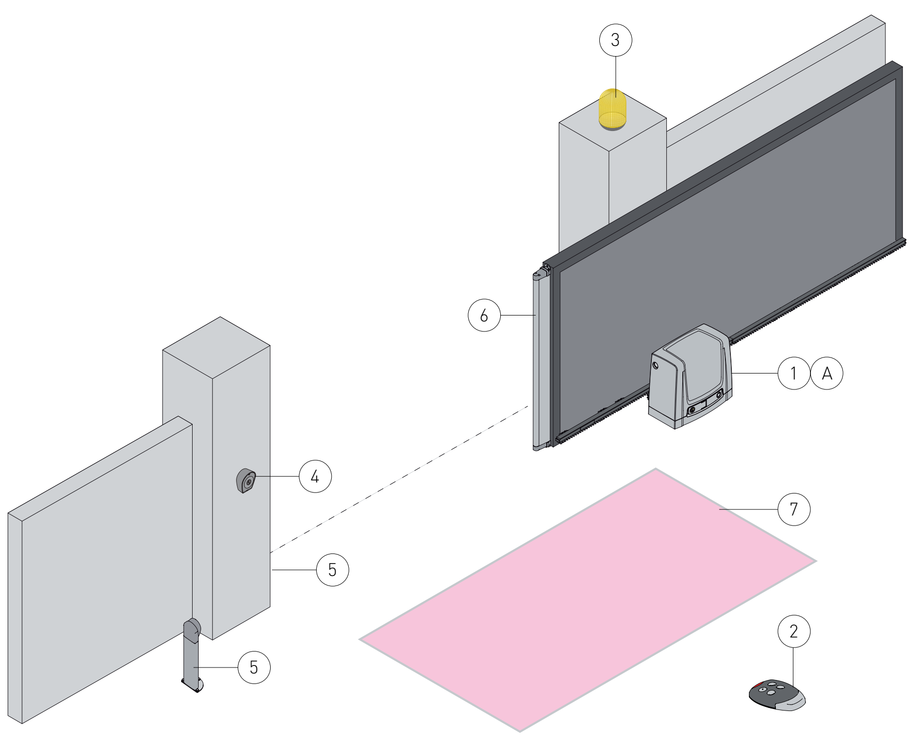
	Ditec NES1000EHP	Ditec NES1000EHPJ
Stromversorgung	230 V~ 50/60Hz	120 V~ 50/60Hz
Stromaufnahme	2 A	4 A
Sicherung	F2,5 A	F6,3A
Drücken	1000 N	1000 N
Geschwindigkeit des Flügels	0,1÷0,19 m/s	0,1÷0,19 m/s
Maximaler Hub	20 m	20 m
Max. des Flügels	1000 kg	1000 kg
Betriebsklasse	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV
Einschaltdauer	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 30 min S3 = 50%
Umgebungstemperatur	-20° C +55° C	-20° C +55° C
Schutzgrad	IP24	IP24
Steuerung	CS12M	CS12M

3.1 Hinweise zum Gebrauch

Betriebsklasse: 4 (mindestens 10 Jahre Verwendung bei 100 Zyklen täglich, bzw. 5 Jahre bei 200 Zyklen täglich).
Verwendung: INTENSIV (für Eingänge von Wohnhäusern, Industriewerken, Geschäften und Parkplätzen mit Fahrzeugzufahrt oder mit intensivem Personenverkehr).

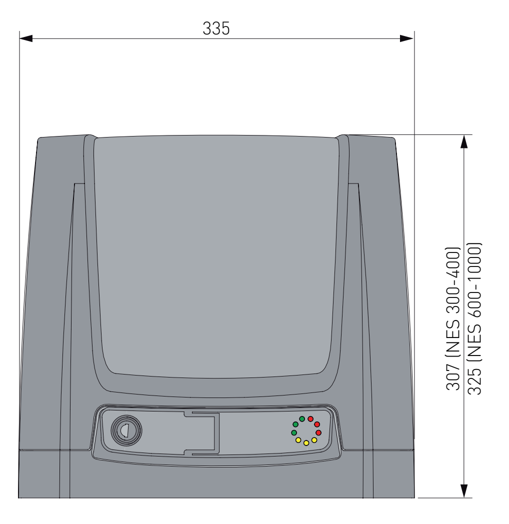
- Die Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (ca. 2/3 des zulässigen Höchstgewichts). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinander folgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter durchschnittlichen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen.
- Jeder Eingangsantrieb weist veränderliche Faktoren auf, wie: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionsweise des Eingangsantriebs oder eines Teils seiner Bauteile (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend verändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

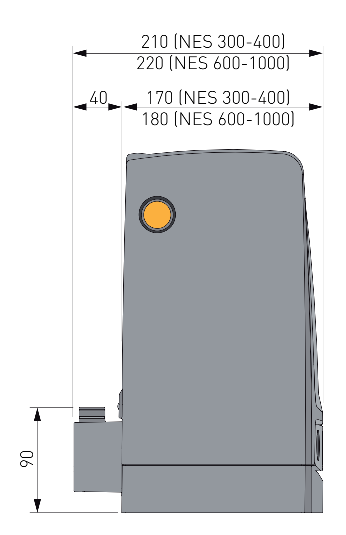
4. Installationsbeispiel



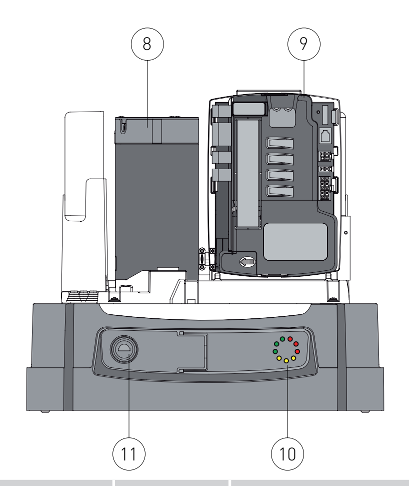
Bez.	Code	Beschreibung
1	**NES300** **NES400** **NES600** **NES1000**	Getriebemotor 300 kg mit elektronischer Schaltung Getriebemotor 400 kg mit elektronischer Schaltung Getriebemotor 600 kg mit elektronischer Schaltung Getriebemotor 1000 kg mit elektronischer Schaltung
2	**GOL4** **GOL4C**	Funkfernsteuerung
3	**LAMPH**	Blinklicht
4	**XEL5** **LAN4** **GOL4M**	Schlüsselwählschalter Tastatur Funktastatur
5	**XEL2** **LAB4**	Lichtschranken Lichtschranken IP55
6	**SOFA-SOFB** **GOPAV**	Kontaktleiste Funksystem für Kontaktleisten
7	**LAB9**	Schleifenauswerter für Durchgangskontrolle
A	Die Stromversorgung an einen allpoligen zertifizierten Schalter mit Mindestöffnungsabstand der Kontakte von 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Anschluss an die Netzversorgung und an die Niederspannungsleiter (230 V) muss über einen unabhängigen und von den Anschlüssen der Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kanal erfolgen (SELV = Safety Extra Low Voltage).	

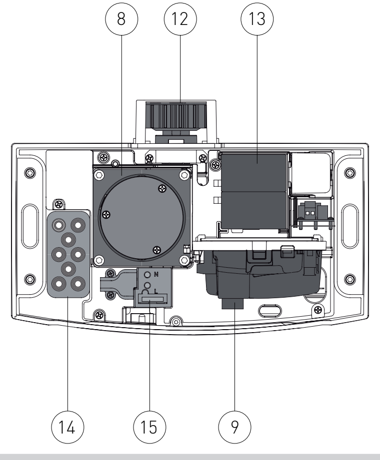
5. Abmessungen





6. Hauptkomponenten





Bez.	Code	Beschreibung
8		Motor
9		Elektronische Steuerung
10		Diagnostikschaltung
11		Schlüsselentriegelung
12		Ritzel
13		Akku-Satz
14		Kabeleingang
15		Stromversorgungsklemme

7. Installation

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheits-vorrichtungen von DITEC erzielt.
Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

7.1 Einleitende Kontrollen

Die Stabilität des Flügels (Entgleisen und seitliches Herausfallen) und den Zustand der Gleitrollen prüfen und sicherstellen, dass die oberen Führungen keine Reibungen erzeugen.
Die Gleitführung muss fest am Boden verankert sein, auf der gesamten Länge vollkommen frei sein, und darf keine Unebenheiten aufweisen, die die Bewegung des Flügels behindern könnten.
Es müssen Endanschläge für die Öffnung und die Schließung installiert sein.
Falls das Tor Schlitze aufweisen sollte, diese abdecken, um Schnittstellen zu beseitigen oder aktive Sicherheitsleisten auf den Säulen installieren.
An den Enden des Flügels sollten Sicherheitsvorrichtungen installiert werden, um die Aufschlag-kräfte zu verringern.



ANMERKUNG: sicherstellen, dass das Tor nicht aus den Gleitschienen austreten und fallen kann.

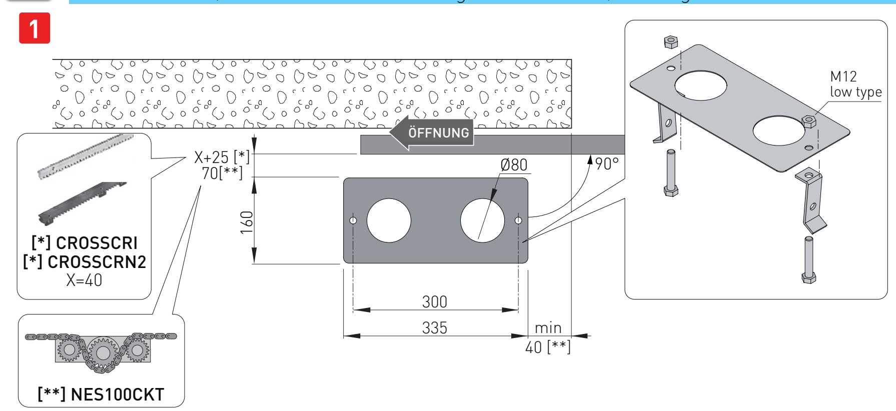
7.2 Die Grundplatte vorbereiten

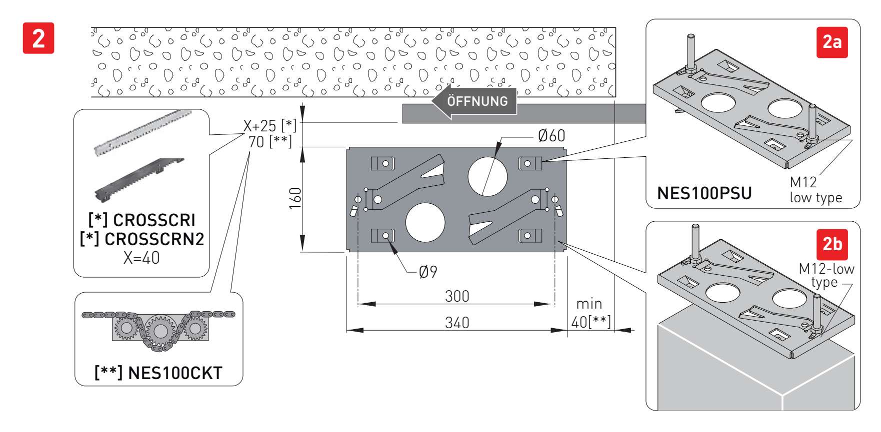
[1] Die Verankerungskrampen auf der Grundplatte einsetzen und sie mit den mitgelieferten Muttern befestigen.

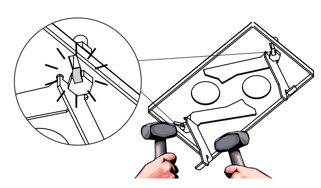
[2] Die Schrauben in die Grundplatte einsetzen und mit den Muttern arretieren, danach die Metalllasche umbiegen, damit die Schraube nicht austreten kann.
Die vorgeformten Krampen mithilfe eines Hammers nach unten ziehen, damit eine ordnungsgemäße Verankerung am Beton gewährleistet ist.

- Eine Zementfläche vorbereiten und die Verankerungskrampen und die Grundplatte darin einzementieren. Die Platte muss waagerecht und sauber sein. Dabei die auf der Abbildung angegebenen Abmessungen einhalten.

ANMERKUNG: Ist die Zementfläche bereits vorhanden, kann die Grundplatte [2] mithilfe von M8 Dübeln, die nicht im Lieferumfang enthalten sind, befestigt werden.







IP2160DE - 2015-05-08

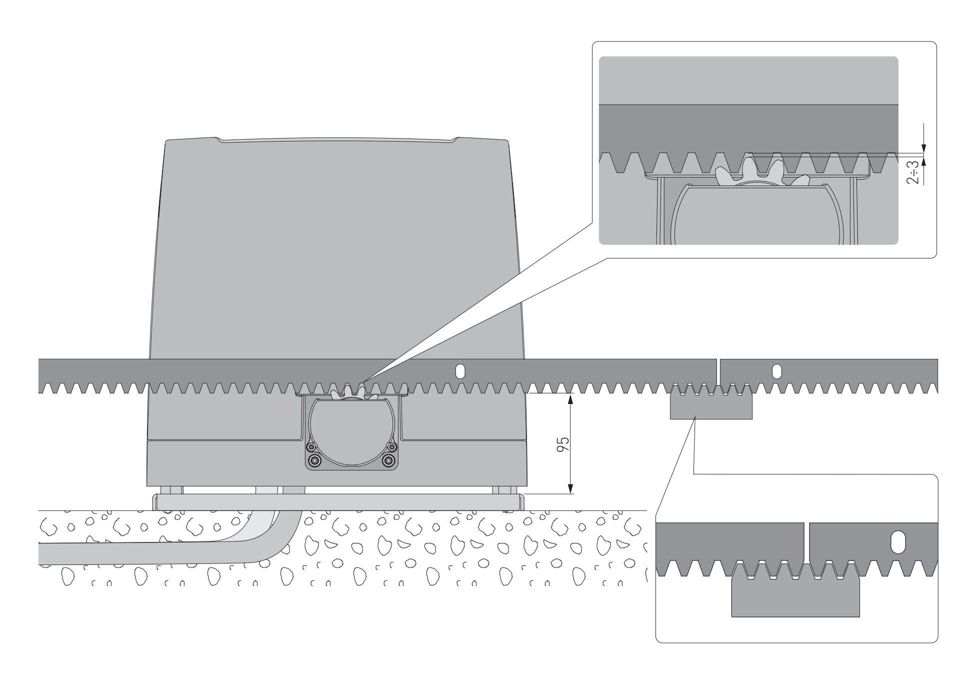
7.3 Installation des Getriebemotors

- Den Getriebemotor [1] entriegeln (siehe GEBRAUCHSANWEISUNG). Die vordere Schraube [2] ausschrauben und das Gehäuse zur Seite drücken und entfernen [3-4].
- Den Getriebemotor auf der Grundplatte positionieren.
- Den Getriebemotor einstellen: horizontal, indem man ihn auf den Ösen der Motorbasis gleiten lässt und vertikal mit den vier Nivellierungsschrauben [A].
  ANMERKUNG: bei der vertikalen Einstellung den Getriebemotor leicht gegenüber der Grundplatte angehoben halten, um die Befestigung der Zahnstange und eventuelle zukünftige Einstellungen zu gestatten.
- Nach Beendigung der Einstellungen den Getriebemotor mit den Schrauben [B] arretieren.



ACHTUNG: Der Getriebemotor muss entsprechend angehoben werden, um eine Überschwemmung zu vermeiden.

7.4 Installation der Zahnstange



- Den Getriebemotor entriegeln (siehe GEBRAUCHSANWEISUNGEN) und das Tor in die Öffnungsposition bringen.
- Die Zahnstange auf dem Ritzel auflegen und das Tor manuell verschieben, die Zahnstange entlang der gesamten Länge befestigen.

ANMERKUNG: Um die richtige Ausrichtung der Schienen zu erleichtern, ein ausgesondertes Zahnstangenteil verwenden und unter der Verbindungsstelle aufstützen, wie in der Abbildung dargestellt.

- Am Ende der Befestigung den Getriebemotor vertikal so einstellen, dass ein Spiel von zirka 2-3 mm zwischen Ritzel und Zahnstange besteht.
- Den Getriebemotor endgültig befestigen.
- Die Zahnstange und den Ritzel nach der Montage leicht schmieren.
  Manuell sicherstellen, dass das Tor gleichmäßig und reibungsfrei gleitet.

7.5 Betrieb mit virtuellem Encoder

Die Getriebemotoren NEOS benötigen keine Endschalter, da sie mit einem virtuellen Encoder ausgestattet sind.
Die mechanischen Anschlagsperren für das Öffnen und Schließen müssen unbedingt montiert werden.
Das Tor bremst automatisch in der Nähe der Anschlagsperren ab.
ACHTUNG: Nach Erreichen des Endanschlags beim Öffnen oder Schließen führt das Tor eine kurze Bewegungsumkehr aus, um die manuelle Entriegelung des Getriebemotors zu erleichtern.

7.6 Installation und Einstellung der Magnetendschalter

Die Installationsanleitungen des Endschaltersatzes sind im Handbuch Nes100FCM aufgeführt.

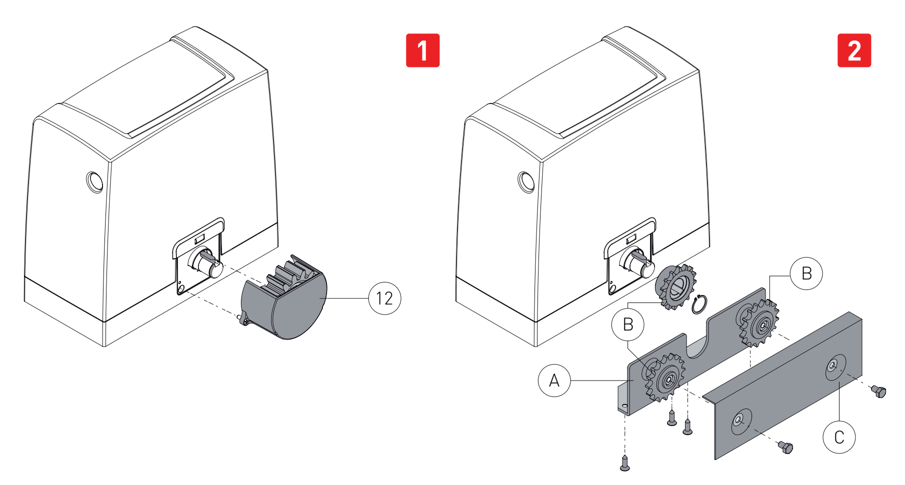
- Den Flügel von Hand in die Öffnungsposition bringen und die Bügel der Endschalter [A] und [B] auf der Zahnstange [C] befestigen. Den Vorgang mit dem Flügel in der Schließposition wiederholen.
- Nachdem einige Bewegungen ausgeführt wurden, die Position der Bügel der Endschalter [A] und [B] so regulieren, dass das Tor zirka 20 mm vor dem mechanischen Öffnungs- und Schließanschlag zum Stillstand kommt.



Der Endschaltersatz ist optional und dient zum Stoppen des Tors vor dem mechanischen Öffnungs- und Schließanschlag.
Bei vorhandenen Endschaltern erfolgt die Endlagendämpfung bei Regelstrom, um mögliche Reibungen zu überwinden.

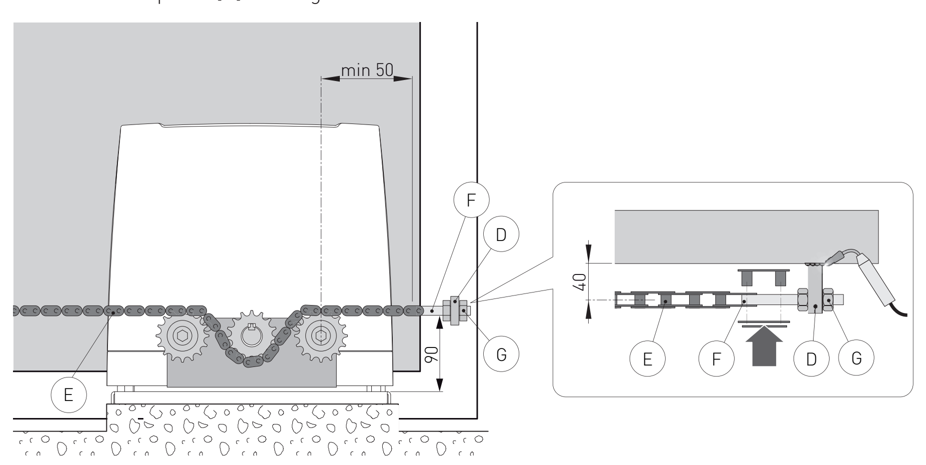
IP2160DE - 2015-05-08

7.7 Installation des Bausatzes Kettenantrieb



ANMERKUNG: Das Kettenantriebskit vor der Befestigung des Getriebemotors an der Grundplatten installieren.

- Den Getriebemotor entriegeln (siehe GEBRAUCHSANLEITUNG).
- [1] Das Ritzel [12] entfernen.
- [2] Die Ritzelträgerplatte [A] am Getriebemotor befestigen.
- Die Ritzel [B] wie abgebildet einsetzen.
- [3] Die Kette manuell durch die Ritzel führen.
- Die Abdeckplatte [C] befestigen.



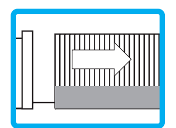
- Den Flügel in die geöffnete Position bringen und die Bügel [D] gemäß Abbildung am Flügel befestigen.
- Die zuvor am Getriebemotor montierte Kette [E] mit der Spannstange [F] verbinden und am Bügel [D] befestigen.
- Den Bügel [D] auf der gegenüberliegenden Seite des Tors befestigen. Die Kette [E] mit der Spann-

stange [F] verbinden und sie am Bügel [D] befestigen (die überstehende Kette abschneiden).
ANMERKUNG: Bei vollständig geöffnetem und vollständig geschlossenem Tor prüfen, ob der angegebene Abstand zwischen der Ritzelmitte und der Spannstange [F] eingehalten wird.

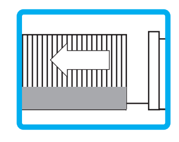
- Die Kette endgültig mit den Muttern [G] arretieren.
- Die Kette [E] mit Hilfe der Spannstangen [H] spannen.
- Die Kette [E] und den Ritzel nach der Montage leicht schmieren.



ACHTUNG: bei der Montage des Kettenantriebs kehrt sich die Laufrichtung des Getriebemotors um.



LF Öffnung nach rechts

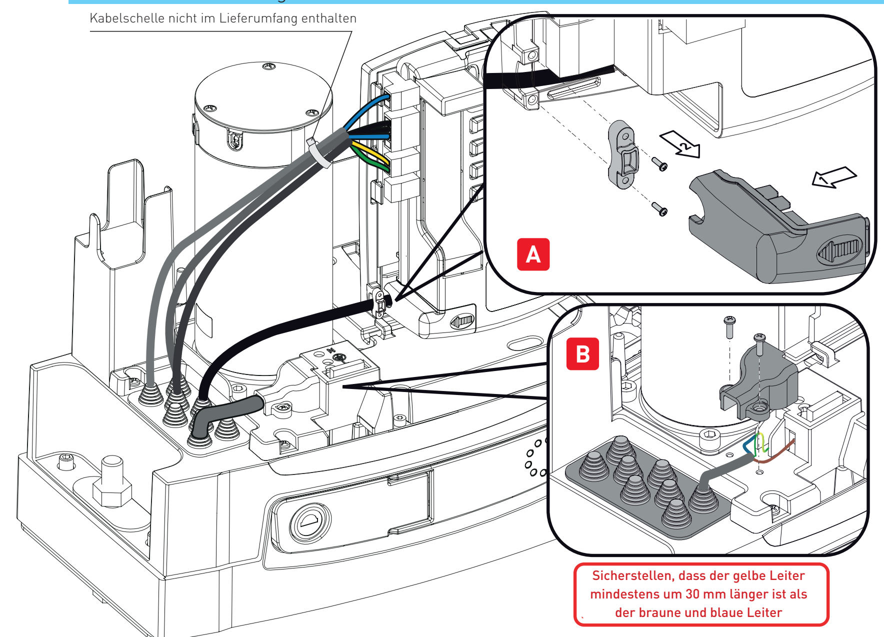


RT Öffnung nach links

8. Elektrische anschlüsse



ANMERKUNG: Informationen zu den elektrischen Anschlüssen und zur Inbetriebnahme der Getriebemotoren sind in den Installationshandbüchern der elektronischen Steuerungen CS12E und CS12M aufgeführt.



Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen.
Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen.
Prüfen, ob sich vor der Stromanlage ein passender Fehlerstromschutzschalter und ein Überstromschutz befinden.
Für die Stromversorgung ein Netzkabel vom Typ H05RN-F 3G1,5 verwenden und mit den im Antrieb vorhandenen Klemmen L (braun), N (blau), ⏚ (gelb/grün) verbinden.
HINWEIS: Der Abschnitt des Kabel kann AWG14 (2 mm^2) Maximum.
Den Schlauch des Versorgungskabels nur auf Klemmenhöhe abziehen und mit dem entsprechenden Kabelbinder befestigen (siehe Bez. B).
Nach durchgeführtem Anschluss an die Klemme muss im Sinne der wesentlichen Anforderungen der geltenden Normen der Deckel wieder geschlossen werden.
Die Anschlüsse an die Netzversorgung und an eventuelle andere Niederspannungsleiter (230 V) müssen im äußeren Bereich des Antriebs über einen unabhängigen und von den Anschlüssen der Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kanal erfolgen (SELV = Safety Extra Low Voltage).
Der Kanal muss durch die auf der Grundplatte vorhandenen Öffnungen um ein paar Zentimeter in den Antrieb eindringen.
Sicherstellen, dass keine scharfen Kanten vorhanden sind, die das Stromkabel beschädigen können.
Sicherstellen, dass die Stromversorgungsleiter (230V) und die Leiter für der zusätzlichen Vorrichtungen (24V) getrennt sind. Die Kabel müssen doppelt isoliert sein. Den Kabelschlauch auf Höhe der jeweiligen Anschlussklemmen abziehen und die Kabel mit Kabelbinder (siehe Bez. A) oder Schellen anderer Hersteller arretieren.

IP2160DE - 2015-05-08

9. Regelmäßiger Wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.
Die Stromversorgung 230 V und Akkus (falls vorhanden) unterbrechen und den Getriebemotor entriegeln:

- Durch Sichtprüfung sicherstellen, dass das Tor, die Befestigungsbügel und die vorhandene Struktur die notwendige mechanische Festigkeit aufweisen und sich in einwandfreiem Zustand befinden.
- Die Ausrichtung Tor-Getriebemotor und den Abstand (2-3 mm) zwischen Ritzel und Zahnstangenspitze prüfen.
- Die Gleitführungen der Rollen, die Zahnstange und das Ritzel des Getriebemotors reinigen und die Zahnstange und das Ritzel des Getriebemotors leicht schmieren. Manuell sicherstellen, dass das Tor gleichmäßig und reibungsfrei gleitet.

Die Stromversorgung 230V und Akkus (falls vorhanden) wiederherstellen und den Getriebemotor verriegeln:

- Den korrekten Betrieb der Endschalter prüfen.
- Die Kraftregulierungen prüfen.
- Den korrekten Betrieb aller Steuer- und Sicherheitsfunktionen prüfen.



ANMERKUNG: Für die Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

Bedienungsanleitung

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

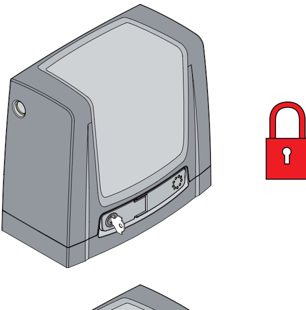


- Die Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen kann Verletzungen oder Schäden am Gerät bewirken.
  Bewahren Sie diese Anleitung auf und geben Sie sie an mögliche nachfolgende Benutzer der Anlage weiter.
- Das Schiebetor darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Jeder andere Gebrauch gilt als unsachgemäß und daher gefährlich. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.
- Das Schiebetor nicht benutzen, wenn es repariert oder eingestellt werden muss. Bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen.
- Das motorisierte Tor kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung bzw. ohne die erforderlichen Kenntnisse verwendet werden, jedoch nur unter Aufsicht oder nachdem sie über die sichere Verwendung der Einrichtung und den damit verbundenen Risiken aufgeklärt wurden.
- Sämtliche Reinigungs- und Wartungsarbeiten müssen direkt von einer dafür zuständigen Person oder unter deren Überwachung durchgeführt werden.
- Kinder dürfen sich nicht in der Nähe des Schiebetors aufhalten oder dort spielen. Halten Sie Kinder von den Funksteuerungen und/oder anderen Bedienelementen fern, um eine unbeabsichtigte Aktivierung des Schiebetors zu vermeiden.

ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN

IP2160DE - 2015-05-08

Anweisungen zur manuellen Entriegelung



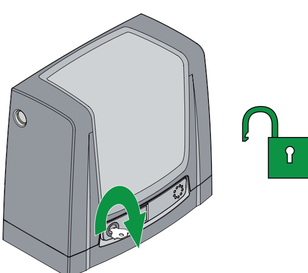
Im Fall von Störungen oder Spannungsausfall den Schlüssel einsetzen und ihn im Uhrzeigersinn drehen, die Klappe vollkommen öffnen. Das Tor manuell öffnen.
Um das Tor erneut zu sperren, die Klappe schließen, den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und den Schlüssel herausziehen.



**ACHTUNG: Die Sperrung und Entsperrung des Tors darf nur bei abgestelltem Motor erfolgen.
Halten Sie sich nicht im Aktionsradius des Tors auf.**



Wenn die Klappe geschlossen ist, der Schlüssel sich aber noch in waagerechter Stellung befindet, ist der Mikroschalter für die Entsperrung geöffnet und verhindert so jedes Manöver.



Technische Spezifikationen

Hersteller:	Entrematic Group AB				
Adresse:	Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Sweden				
Art:	**NES300EH**	**NES300EHP**	**NES400EH**	**NES400EHP**	**NES400EHJ**
Stromversorgung	230 V~ / 50/60 Hz	230 V~ / 50/60 Hz	230 V~ / 50/60 Hz	230 V~ / 50/60 Hz	120 V~ / 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	1,2 A	1,2 A	1,2 A	1,2 A	2,4 A
Sicherung	F1,6 A		F2 A		F4 A
Umgebungstemperatur	-20° C +55° C				
Schutzgrad	IP24				
Elektronische Steuerung	CS12E	CS12M	CS12E	CS12M	CS12E
Schalldruckpegel	<70 dB(A)				
Zertifizierungen:	Für die Gebrauchssicherheit gültige Zertifizierungen Dritter, ausgestellt von namhaften Benannten Stellen, siehe die Konformitätserklärung.				

Hersteller:	Entrematic Group AB				
Adresse:	Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Sweden				
Art:	**NES600EH**	**NES600EHP**	**NES600EHJ**	**NES1000EHP**	**NES1000EHPJ**
Stromversorgung	230 V~ / 50/60 Hz	230 V~ / 50/60 Hz	120 V~ / 50/60 Hz	230 V~ / 50/60 Hz	120 V~ / 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	1,5 A (300 W)	1,5 A (300 W)	3 A (300 W)	2 A (400 W)	4 A (400 W)
Sicherung	F2 A		F4 A	F2,5 A	F6,3 A
Umgebungstemperatur	-20° C +55° C				
Schutzgrad	IP24				
Elektronische Steuerung	CS12E	CS12M	CS12E	CS12M	CS12M
Schalldruckpegel	<70 dB(A)				
Zertifizierungen:	Für die Gebrauchssicherheit gültige Zertifizierungen Dritter, ausgestellt von akkreditierten Zertifizierungsstellen, siehe Konformitätserklärung.				

ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN

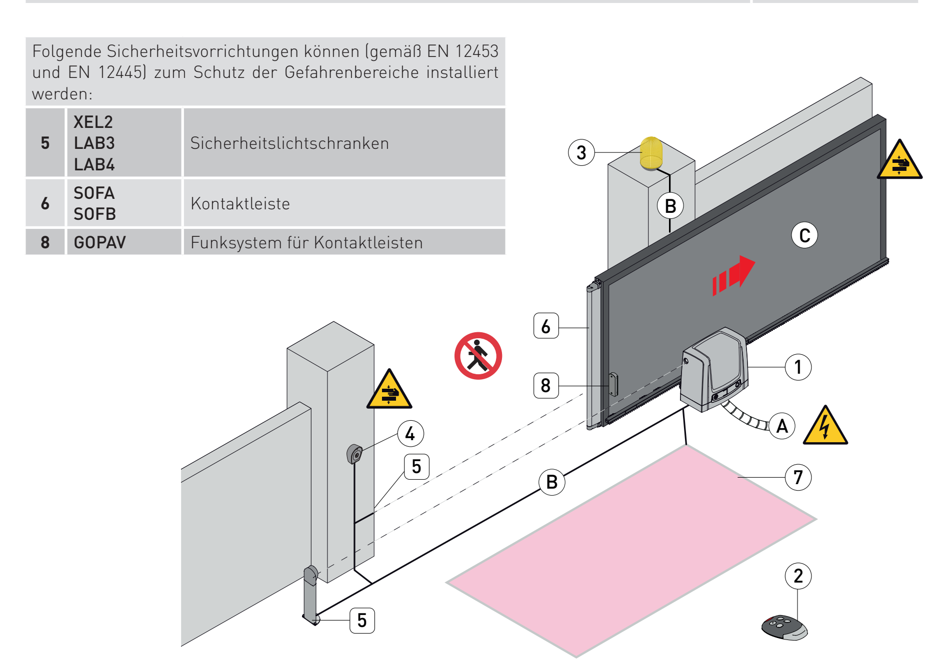
Regelmäßige Sicherheitskontrollen und Sicherheitszubehör

Um die nationalen bzw.internationalen Anforderungen zu erfüllen und Betriebsstörungen sowie Verletzungsrisiken zu vermeiden, sind folgenden Vorgänge und Kontrollen mindestens alle 6 Monate oder je nach Nutzung des Antriebs durchzuführen.
Für die Reparatur- oder Einstellvorgänge sollten Sie sich an entsprechende Fachpersonen wenden.
Für Reinigungs- oder Wartungsarbeiten immer die Stromversorgung [A] abschalten.

Tätigkeit	Bei Problemen
Die Stromversorgung abschalten und: • den Antrieb [1] einer Sichtkontrolle unterziehen • die Stromkabel [B] überprüfen • den Zustand des Tors [C] und die Halterungen prüfen und das Tor auf gleichmäßigen und reibungslosen Lauf kontrollieren. • die Laufschiene, die Zahnstange und das Ritzel reinigen. • die Zahnstange und das Ritzel schmieren. • regelmäßig die Fotozellen der Lichtschranke reinigen. Keine alkalischen Produkte verwenden. Keinen Hochdruck-Wasserstrahl verwenden. Der Automatismus, die Betriebswahlschalter und die Fotozellen könnten dabei beschädigt werden. Keine Poliermittel verwenden. Nicht mit scheuernden Produkten reiben, da sie Schäden verursachen können.	
Den Strom einschalten und Folgendes überprüfen: • Den korrekten Betrieb der Endschalter, falls vorhanden • Die Leistungsanpassung (von Fachpersonen auszuführen) • Den korrekten Betrieb der Steuergeräte [2] - [4] - [7], falls vorhanden. • Den korrekten Betrieb der Sicherheitsgeräte [5] - [6] - [8], falls vorhanden. Während der Öffnung und Schließung muss das Tor beim Treffen auf ein Hindernis die Bewegung umkehren oder stoppen.	
Bei einer Betriebsstörung oder einem ALARM muss der KUNDENDIENST KONTAKTIERT werden und die über die LEDs (falls vorhanden) signalisierte Alarmanzeige mitgeteilt werden.	

Folgende Sicherheitsvorrichtungen können (gemäß EN 12453 und EN 12445) zum Schutz der Gefahrenbereiche installiert werden:

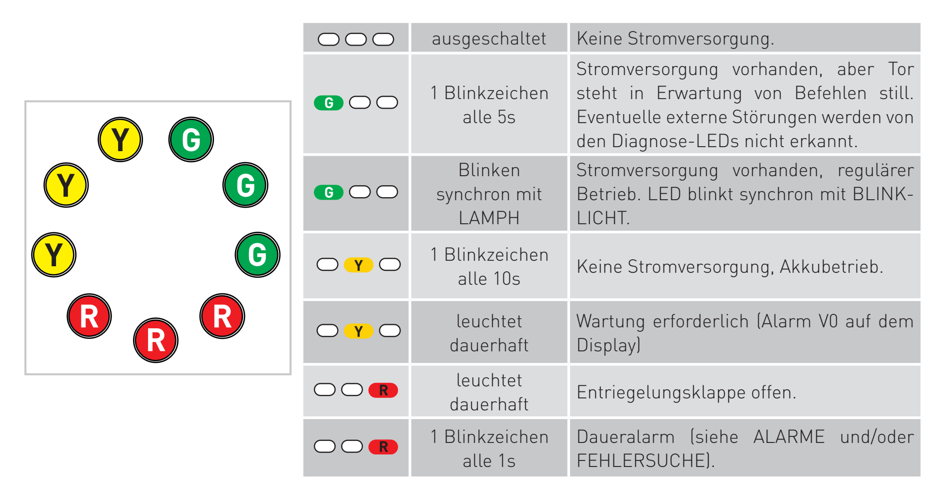
5	XEL2 LAB3 LAB4	Sicherheitslichtschranken
6	SOFA SOFB	Kontaktleiste
8	GOPAV	Funksystem für Kontaktleisten



Fehlersuche / Alarme

Problem	Mögliche Ursache
Das Tor öffnet und schließt nicht	Keine Stromversorgung
	Kurzschluss an den Zubehörgeräten. Den Kundendienst kontaktieren.
	Hauptsicherung durchgebrannt Den Kundendienst kontaktieren.
	Mikroschalter Entriegelungsklappe offen. Schlüsselstellung überprüfen. Eventuell die Entriegelungsklappe schließen. Den Kundendienst kontaktieren.
	Mechanischer Defekt Den Kundendienst kontaktieren.
	Störung am Motor Den Kundendienst kontaktieren.
	Störung der elektronischen Steuerung Den Kundendienst kontaktieren.
Das Tor öffnet/schließt für ein kurzes Stück und hält dann an	Es sind Reibungen vorhanden. Den Kundendienst kontaktieren.
Die Funksteuerung hat wenig Reichweite und funktioniert bei laufendem Tor nicht	Die Batterien sind fast verbraucht. Austauschen.
Die Blinkleuchte funktioniert nicht	Die Lampe ist durchgebrannt. Austauschen
	Die Kabel sind beschädigt oder nicht angeschlossen oder es liegt ein Kurzschluss vor. Den Kundendienst kontaktieren.
Die Kontrollleuchte Tor offen funktio-niert nicht	Die Lampe ist durchgebrannt. Austauschen
	Die Kabel sind beschädigt oder nicht angeschlossen oder es liegt ein Kurzschluss vor. Den Kundendienst kontaktieren.

Meldungen und Alarme (Nur für Ditec NEOS+)



LED		
○ ○ ○	ausgeschaltet	Keine Stromversorgung.
G ○ ○	1 Blinkzeichen alle 5s	Stromversorgung vorhanden, aber Tor steht in Erwartung von Befehlen still. Eventuelle externe Störungen werden von den Diagnose-LEDs nicht erkannt.
G ○ ○	Blinken synchron mit LAMPH	Stromversorgung vorhanden, regulärer Betrieb. LED blinkt synchron mit BLINK-LICHT.
○ Y ○	1 Blinkzeichen alle 10s	Keine Stromversorgung, Akkubetrieb.
○ Y ○	leuchtet dauerhaft	Wartung erforderlich (Alarm V0 auf dem Display)
○ ○ R	leuchtet dauerhaft	Entriegelungsklappe offen.
○ ○ R	1 Blinkzeichen alle 1s	Daueralarm (siehe ALARME und/oder FEHLERSUCHE).

Wenn das Problem bestehen bleibt, den Kundendienst von Ditec ENTREMATIC kontaktieren und die Art des von den LEDs angezeigten Alarms mitteilen.

ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN



Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.
Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der motorisierten Tür zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.
Der Installateur muss das Wartungsheft erstellen, in welches er alle durchgeführten plan- und außerplanmäßigen Wartungsarbeiten eintragen muss.

Stempel des Installateurs	Bediener
	Datum des Eingriffs
	Unterschrift des Technikers
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführter Eingriff ______________________________

____

____

____

____

____

____

____

ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN



Bei Problemen, für Fragen und/oder Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden
www.ditecentrematic.com

IP2160DE - 2015-05-08

IP2160DE - 2015-05-08

ENTREMATIC



Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden
www.ditecentrematic.com

